Löhne

Gebäude werden professionell gewartet

[22.09.2017] Für das Instandhaltungs- und Wartungsmanagement der städtischen Gebäude kommt im nordrhein-westfälischen Löhne künftig die Lösung IMSWARE zum Einsatz. Begleitet wird das Projekt vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz).

Computergestütztes Gebäude-Management (CAFM) ist in der nordrhein-westfälischen Stadt Löhne schon lange ein fester Bestandteil der Verwaltungsarbeit rund um die städtischen Gebäude und Liegenschaften. Bisher nutzten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für das Instandhaltungs- und Wartungsmanagement die Anwendung FMOnline. Zum Jahreswechsel wird die Kommune nun auf die Software IMSWARE umsteigen. Bei Migration und Umsetzung des Projekts wird die Stadt Löhne vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) unterstützt. Wie der kommunale IT-Dienstleister mitteilt, ist der Umstieg auf IMSWARE nicht nur mit einfachen Mitteln möglich, sondern bringt zusätzlich weitere Vorteile für die Stadtverwaltung. So vereinfachen laut krz künftig ein Wartungskalender, Erinnerungsfunktionen und die webgestützte Schadensmeldung über den User-Help-Desk die täglichen Vorgänge im Gebäude-Management der Stadt Löhne. Darüber hinaus werde in den nächsten Monaten die Schnittstelle vom Zahlungsprozess MetastormBPM zu IMSWARE realisiert, sodass neben der Betreiberverantwortung über das Instandhaltungs- und Wartungsmanagement auch der volle Überblick der Kosten aus dem Gebäude-Management heraus möglich sei.

(bs)

Stichwörter: Facility Management, Löhne